



Begabtenförderung: Mit Uni-Studenten Programmieren lernen

Mit großer Spannung erwarteten 12 ausgewählte Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufen am 9. Januar 2023 drei angehende Mathematiklehrer der Universität Potsdam.



Sie stellten an diesem Vormittag den „Calliope mini“ im Rahmen der Begabtenförderung für besonders interessierte Schüler vor. Beim Calliope handelt es sich um einen programmierbaren Minicomputer, der kindgerecht das Tor zur digitalen Welt öffnet.

Es sollte sich zeigen, dass die Schüler vollkommen gefesselt und begeistert waren von diesem Mitmach-Projekt, das Dank der engagierten Vorbereitung unter Frau Schütze, Herrn Fazlic und Herrn Lissner zustande gekommen ist.

Auf fünf iPads wurde die Calliope-App für den gleichnamigen Minicontroller installiert, um in drei Teams über den Editor Open Roberta Lab zu arbeiten. Per Simulator ging es direkt in die Erprobung eines selbst erstellten Begrüßungsprogramms, mit dem Ergebnis einer tadellosen Funktion.

Ebenso faszinierend war v. a. für die Schüler, aber auch für die Lehrer in der Beobachtungsrolle, das Einspeisen von mathematischen Recheninformationen in den Calliope.

Damit das Ganze noch mehr Spaß machte, wurde eine dazugehörige farbliche Bedienungsanleitung Schritt für Schritt gebastelt.

Der Minicontroller kann nicht nur zur Programmierung von Spielen und mathematischen Operationen verwendet werden, sondern auch als Klavier, Morsecode-Sender und Empfänger, zum Bauen einer Alarmanlage oder zum Steuern eines Roboters.



Die Studenten hatten an diesem Vormittag genauso viel Spaß mit unseren Schülern wie umgekehrt, sodass klar war, es wird eine Fortsetzung dieses Calliope-Projektes im Rahmen der Kooperation geben.